

Evaluation der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2009

Evaluationsbericht

I. Fakten

Die Beteiligung der Studierenden an der Evaluation war insgesamt niedrig, jedoch im Vergleich zu der Veranstaltungsevaluation des Wintersemesters 2008/2009 etwas höher. Die durchschnittliche Beteiligung lag bei 23,56 % der Studierenden. Insgesamt wurden 36 von 44 Veranstaltungen von den Studierenden bewertet.

II. Auswertung

- Schulnote
 - 4 mal sehr gut
 - 22 mal gut
 - 9 mal befriedigend
 - 1 mal ausreichend
- Schwierigkeitsgrad
 - 1 mal zu hoch
 - 32 mal angemessen
 - 3 mal zu niedrig
- Vortragsstil
 - Inhaltvermittlung: 9 mal sehr gut, 20 mal gut, 6 mal durchschnittlich, 1 mal ausreichend
 - Struktur: 8 mal sehr gut, 20 mal gut, 7 mal durchschnittlich, 1 mal ausreichend
 - Vortragsstil: 7 mal sehr gut, 20 mal gut, 9 mal durchschnittlich
 - Sinnvoller Einsatz von Medien: 4 mal sehr gut, 21 mal gut, 7 mal durchschnittlich, 2 mal ausreichend, 2 mal mangelhaft
- Studienordnung
 - 17 mal sehr gut, 18 mal gut, 1 mal durchschnittlich
- Möglichkeit zur mündlichen Beteiligung
 - 18 mal sehr gut, 15 mal gut, 3 mal durchschnittlich

- Betreuung außerhalb der Veranstaltung
 - o 4 mal sehr gut, 23 mal gut, 9 mal durchschnittlich
- Arbeitsatmosphäre
 - o 20 mal sehr gut, 11 mal gut, 5 mal durchschnittlich
- Persönliches Interesse
 - o 5 mal sehr hoch, 26 mal hoch, 5 mal durchschnittlich

III. Statistisches

- Studium
 - o Die Studierenden waren fast alle in dem Semester, für das die Veranstaltung gedacht war. Insgesamt waren die meisten Teilnehmer der Evaluation im 6. Semester.
 - o Der Zeitaufwand für die Veranstaltung liegt hauptsächlich (24 mal) zwei Stunden über der Anzahl der Semesterwochenstunden der Veranstaltung. Auf 6 Veranstaltungen verwendeten die Studierenden nur die Anzahl der Semesterwochenstunden. Ein zusätzlicher Zeitaufwand von mehr als 2 Stunden über die Anzahl der Semesterwochenstunden hinaus ist bei 6 Veranstaltungen zu verzeichnen.
- Studierende/Allgemeines:
 - o Insgesamt waren in 29 der Veranstaltungen mehr weibliche als männliche Studierende. Die Zahl der männlichen Studierenden überwog in 7 Veranstaltungen.
 - o Die Studierenden absolvierten überwiegend keine Ausbildung vor Studium.
 - o Es sind keine oder kaum Gasthörer in den Veranstaltungen.
 - o Es sind keine oder kaum Studierende eines Austauschprogrammes in den Veranstaltungen.